

Grenzkontrollen: Bundespolizei vollstreckt Haftbefehle am Wochenende

Die Bundespolizei hat am Wochenende an verschiedenen Kontrollpunkten Haftbefehle vollstreckt und mehrere Personen in Gewahrsam genommen.



Willich, Deutschland - Am vergangenen Wochenende sorgte die Bundespolizei für Aufsehen, als sie im Rahmen von Grenzkontrollen gleich mehrere Haftbefehle vollstreckte. Ein 47-jähriger Pole wurde am Freitag im Regionalexpress 13 am Bahnhof Breyell festgenommen, weil die Staatsanwaltschaft in Konstanz wegen eines Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz einen Haftbefehl gegen ihn erlassen hatte. Er wurde zur Verbüßung einer 111-tägigen Haftstrafe ins Gefängnis in Willich gebracht, da er die Geldstrafe von 2.200 Euro nicht bezahlen konnte.

Ebenfalls am Samstag nahm die Polizei eine 22-jährige Rumänin in einem Bus des Schienenersatzverkehrs der Regionalbahn 19

fest. Ein Datenabgleich ergab einen Haftbefehl der Staatsanwaltschaft Karlsruhe wegen Diebstahls, den sie durch Zahlung von 2.000 Euro ebenfalls nicht abwenden konnte. Sie wurde zur Verbüßung einer 50-tägigen Haftstrafe ins Gefängnis in Dinslaken transportiert. Am Sonntag folgte die Festnahme eines 30-jährigen Türken auf der Autobahn 40, gegen den ein Haftbefehl wegen Betruges vorlag. Er konnte die 30-tägige Haftstrafe durch Zahlung einer Geldstrafe von 1.200 Euro abwenden.

Details	
Vorfall	Diebstahl, Drogenkriminalität, Betrug
Ursache	Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz, Vollstreckungshaftbefehl wegen Diebstahl, Haftbefehl wegen Betrug
Ort	Willich, Deutschland
Festnahmen	3
Schaden in	4200

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de